

Knottnkino

Das beste Kino überhaupt

Vöran

Dauer	Strecke	Höhenmeter	Höhenmeter	Max. Höhe
3:00 h	10.0km	380 hm	380 hm	1465 m

Wegbeschreibung

Mit der Seilbahn von **Burgstall** bei Meran nach **Vöran**. Von dort aus quert man das Dorf bis zum Parkplatz des Gasthofes **Grüner Baum**. Folgen Sie der Wegmarkierung **14** (ehem. 12/A) auf leicht steigendem Weg (**Schützeenbründlweg**) bis zu Fuß des Rotsteinkogels (Knottenkino). Das letzte Stück der Wanderung ist kurz aber steil. Genießen Sie das originellste Kino Südtirols mit phantastischem Blick auf das gesamte Etschtal, zu den Ultner Bergen und dem Ortlermassiv.

Startpunkt - Zielpunkt

Bergstation Seilbahn in Vöran

Parken

Talstation Seilbahn nach Vöran in Burgstall.

Öffentliche Verkehrsmittel

Mit dem Bus 201 nach Burgstall und zu Fuß zur Talstation der Seilbahn.



Leiter Alm - Hochmut

Wanderung in den Höhen von Meran

Algund

Dauer	Strecke	Höhenmeter	Höhenmeter	Max. Höhe
2:00 h	4.1km	210 hm	210 hm	1537 m

Wegbeschreibung

Der **Meraner Höhenweg** bietet viele Zugänge. Algund bietet ein besonders schönen: zuerst mit den **Sessellift** nach Vellau (906m) und dann nehmen Sie den **Korblift**, den so genannten Nostalgielift, weiter zur Leiteralm am Meraner Höhenweg. So können Sie entspannt die Aussicht genießen und leicht und bequem den Höhenweg erreichen. Rückweg auf derselben Strecke.

Aber **Achtung**: dieser Weg ist **nur** für **Schwindelfreie**!

Startpunkt + Parken

Talstation Korblift Vellau

Zielpunkt

Talstation Korblift Vellau

Besonderheiten

Achtung, bei Variante: Sie ist durch den ausgesetzten Weg **für Kinder nicht geeignet**!



Rundwanderung am Vigiljoch

Wanderung für die ganze Familie hoch über Lana

Lana

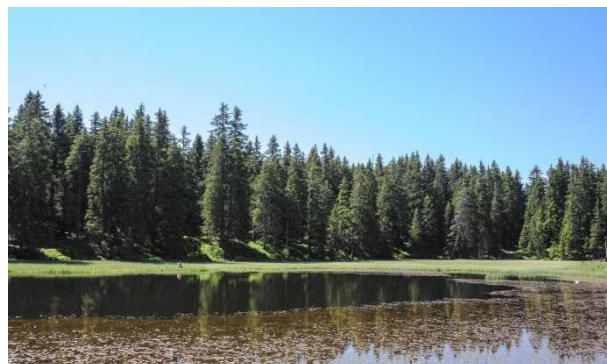
Dauer	Strecke	Höhenmeter	Höhenmeter	Max. Höhe
3:00 h	9.6km	550 hm	550 hm	1790 m

Wegbeschreibung

Man fährt mit dem Linienbus oder im eigenen PKW nach Lana. Man parkt an der **Seilbahnstation** der Vigiljochbahn, steigt um in die Seilbahn und erreicht nach 10 Minuten das Vigiljoch (1.486 m). Von der Bergstation wandert man den schönen Waldweg Nr. 34 bis zum **Kirchlein St. Vigil**, zweigt dort auf Weg Nr. 9 rechts ab, geht bis zum **Seespitz**, zweigt am See wieder rechts ab auf Weg Nr. 7, der in 1 Stunde Gehzeit bis zur Bergstation der Vigiljochbahn zurückführt. Herrlicher Blick auf die Stadt Meran im Osten.

Startpunkt + Zielpunkt + Parken

Lana Talstation Seilbahn



Taser - Ifingerhütte

Gemütliche Wanderung mit Einkehrmöglichkeit

Wanderregion Hirzer

Dauer	Strecke	Höhenmeter	Höhenmeter	Max. Höhe
2:15 h	5.5km	370 hm	370 hm	1812 m

Wegbeschreibung

Gleich nach dem Aussteigen aus der Seilbahn finden wir ein Hinweisschild nach oben mit »Ifingerhütte«. Wir folgen diesem in den Wald hinauf, wo uns die Markierung 18A nicht mehr im Stich lässt. Alle anderen unterwegs anzutreffenden Hinweise brauchen wir nicht zu beachten. Sobald wir die Talstation der Materialseilbahn erreichen, die die Ifingerhütte versorgt, wird es etwas steiler, aber der Steig ist immer gut. Nach insgesamt **ca 1.h** erreichen Sie die Ifingerhütte. Im Abstieg gehen wir bis zu dem Schild »Ifingerhütte 5 Minuten« und biegen hier links ab, dem Hinweis zum Eggerhof folgend. Es geht nun steil, aber bequem hinab, bis wir den Hof erreichen. Nach dem Hof gabeln sich die Wege, wir bleiben rechts und folgen dem Hinweis »**Schnugger – Greiterer – Taser**« in fast ebener Querung durch den schattigen Wald bis zum Greiterer und weiter zur Familienalm Taser, wo uns die Seilbahn Schennaberg-Taser wieder zu Tal bringt.

Startpunkt + Zielpunkt

Bergstation der Seilbahn Schennaberg-Taser

Parken

Parkplatz an der Talstation der Seilbahn Schennaberg-Taser



Höferunde am Naturnser Sonnenberg

Wanderung hoch über dem unteren Vinschgau

Naturns

Dauer	Strecke	Höhenmeter	Höhenmeter	Max. Höhe
3:30 h	7.0km	510 hm	510 hm	1711 m

Wegbeschreibung

Von Naturns zunächst mit der modernen **Seilbahn** hinauf zum Hof Unterstell. Dann zu Fuß kurz hinauf zu Weggabel, nun links der Markierung 10 folgend teils auf alten Fußpfaden, teils auf der Höfestraße hinauf zum **Patleidhof**, kurz weiter zum Linthof und auf dem Fußweg 10 teilweise durch Wald mittelsteil hinauf zum Dickhof (1709 m); ab **Unterstell** 1:30 Std. – Nun kurz auf der Höfestraße und dann stets auf dem Fußsteig 10 durch Wiesen und lichte Baumbestände hinunter zum Kopfronhof (1436 m, ab Dick 0:45 Std.), nun der Beschilderung »**Meraner Höhenweg**« folgend zunächst hinauf zum Waldhof (1505 m), dann stellenweise absteigend hinaus zum Hof Inner-Unterstell (1470 m), auf dem Höhenweg weiter zu Weggabel, rechts auf Weg 24 A zum Patleidhof und wie im Aufstieg zurück nach Unterstell; ab Kopfronhof 1:30 Std. – Schließlich mit der Seilbahn wieder hinab nach Naturns.

Aber **Achtung**: dieser Weg ist **nur** für **Schwindelfreie**!

Startpunkt + Zielpunkt

Naturns

Parken

Parkplatz in Naturns



Von Hafling zur Wurzer und Vöraner Alm

Auf den sonnigen Höhen des Tschöggglberges über die Wurzer Alm zur Vöraner Alm

Hafling

Dauer	Strecke	Höhenmeter	Höhenmeter	Max. Höhe
3:30 h	9.9km	580 hm	580 hm	1876 m

Wegbeschreibung

Von Hafling stets der Markierung 2 und den Wegweisern folgend anfangs auf Höfezufahrt und dann auf dem alten **Almweg** (bequemer, aber länger ist die Almzufahrt) zuerst durch Wiesen hinauf zum Wald, dann ein gutes Stück durch diesen zur Wiese der **Haisrainer Alm**, die man nordseitig umgeht, dann weiter zur **Wurzeralm** (1707 m; Ausschank, ab Hafling ca. 1:15 Std.) und auf dem guten Weg 2 durch Wald zur **Vöraner Alm** (1875 m); ab Hafling knapp 2 Std. – Abstieg: Entweder wie Aufstieg (knapp 1:30 Std.) oder über die **Leadner Alm**: Von der **Vöraner Alm** auf Weg 11 A über die **Rosshütte** (1711 m) südwärts hinunter zum Salabach (1679 m), jenseits durch die Waldhänge teilweise auf der Almzufahrt (Markierung 11) leicht absteigend hinaus zur Leadner Alm (1455 m) und von da teils auf dem alten Weg, teils auf der Höfezufahrt zurück nach Hafling. Ab Vöraner Alm gut 2 Std.

Variante

Beim Aufstieg kann auch teilweise der Markierung 2A gefolgt werden. Dieser Weg ist bequemer aber auch länger.

Startpunkt + Zielpunkt + Parken

Hafling



Rundwanderung im Hirzergebiet

Von Alm zu Alm hoch über Saltaus

Riffian

Dauer	Strecke	Höhenmeter	Höhenmeter	Max. Höhe
2:30 h	9.5km	70 hm	630 hm	2032 m

Wegbeschreibung

Von Saltaus im äußeren Passeiertal (490 m) mit der **Hirzerseilbahn** hinauf zur Mittelstation im Weiler Obertall (1375 m) und mit der Seilbahn weiter bis zur Bergstation in der **Bergflur Klammeben** (1980 m; Gasthaus). Von dort dann auf gutem Weg (Markierung 40), der anfangs in Stufen ein Stück in felsigem Gelände absteigt und dann den Hang quert, hinüber zur **Hirzerhütte** (1983 m; Gasthaus»Tallner Alm«). Nun kurz hinauf zur alten **Tallner-Alm-Hütte** (2017 m), dann auf gutem und schönem Weg (Markierung 1) teils durch Almgelände, teils durch Lärchenwald weitgehend eben in ca. 1 Std. hinüber zur alten, rustikalen, in Holz errichteten Hütte der **Hintereggalm** (1990 m; Ausschank) und kurz weiter zur Hütte der **Mahdalm** (1990 m). Von da nun dem Wegweiser »**Tall**« folgend auf Steig 2 kurz hinab, dann längere Zeit steile Lärchenbestände querend zu einem Jöchl, dahinter hinunter zur **Gampenalm** (1808 m; Ausschank) und schließlich teils auf dem alten Fußweg, teils auf breitem Forstweg durch die Wälder hinunter nach **Obertall**.

Startpunkt + Zielpunkt

Weiler Obertall

Parken

Saltaus bei Talstation Hirzerseilbahn



Der Kirchsteiger Panoramaweg

Um den Mittagser bei Meran 2000 – Atemberaubende Aussicht

Meran

Dauer	Strecke	Höhenmeter	Höhenmeter	Max. Höhe
4:00 h	17.6km	700 hm	700 hm	2320 m

Wegbeschreibung

Aufstieg: Vom Piffinger Köpfl auf Meran2000 auf Weg 17 bzw. 14 in weitgehend ebener Querung der Wald- und Wiesenhänge in $\frac{3}{4}$ Std. nordostwärts hinein in den Kirchsteiger Almkessel und entweder mit dem Sessellift hinauf zum Kleinen Mittagser (ca. 2300 m) oder aber von der Meraner Hütte auf Steig 13 A zu Fuß in $\frac{3}{4}$ Std. hinauf zur Mittagserhütte unweit der Liftstation.

Höhenweg: Vom Kleinen Mittagser der Markierung 13 A folgend nordwärts hinüber zu Weggabel am Ostgrat der Windspitze, hier links ab und auf Steig 13 nahezu eben durch die Bergflanke hinüber zur Kesselbergscharte. Nun der Markierung 14 folgend ostseitig hinunter zum kleinen Kesselbergsee (ca. 2010 m), dann weiterhin auf Steig 14 in weitgehend ebener Querung der Ost- und Südhänge des Großen Mittagers zum kleinen Fischbach und bald darauf hinunter zur Öttenbacher Alm (1942 m; Einkehrmöglichkeit). Nun auf dem breiten Weg 14 eben westwärts zu einer Kammsenke und rechts hinüber zur Meraner Hütte. Insgesamt ca. 2½ Std.

Abstieg: Von der Meraner Hütte auf Weg 14 und dann 17 auf dem Zugangsweg wieder hinaus zum Piffinger Köpfl ($\frac{3}{4}$ Std.) und mit der Seilbahn zurück zum Ausgangspunkt.

Startpunkt + Zielpunkt + Parken

Naif, Talstation Ifinger Seilbahn



Der Marlinger Höhenweg

Eine Wanderung von Hof zu Hof

Marling

Dauer	Strecke	Höhenmeter	Höhenmeter	Max. Höhe
4:30 h	11.0km	440 hm	440 hm	770 m

Wegbeschreibung

Aufstieg: Von Marling bei Meran der Markierung **33** folgend auf einem Sträßchen südwestwärts, am Gasthaus »**Waalheim**« vorbei, hinauf zur Einmündung des Sträßchens in die zum Marlinger Berg führende Straße (ca. 540 m); ab **Marling ½ Std.**

Höhenweg: An der genannten Einmündung rechts ab und auf dem **Marlinger Höhenweg** teils leicht auf und ab, im Ganzen aber weitgehend eben durch Wiesen, Wald und an den Höfen Robele sowie Inner- und Außer-Holzmaier vorbei (höchste Wegstelle ca. 780 m) nordwärts bis zum Senn am Egg (698 m), wo der eigentliche Höhenweg endet; ab Höhenweg-Anfang 1½ Std.

Abstieg: Vom Senn am Egg in der bisherigen Richtung auf markiertem Waldweg über Josefsberg gegen Forst hinunter zum Marlinger Waalweg und auf diesem durch Wald, Obstgüter und unter dem Kirchlein St. Felix südwärts bis zur »**Waldschenke**«, von wo in kurzem Abstieg wieder Marling erreicht wird; ab **Senn am Egg 2 Std.**

Variante

Von Senn am Egg über den St. Felixweg und Weg Nr. 35 zurück nach Marling.

Startpunkt + Zielpunkt + Parken

Marling



Zur Ifingerhütte bei Schenna

Durch Nadelwald und über Wiesen hoch zur Ifingerhütte

Wanderregion Hirzer

Dauer	Strecke	Höhenmeter	Höhenmeter	Max. Höhe
3:30 h	8.4km	420 hm	1050 hm	1809 m

Wegbeschreibung

Anfahrt über Schenna und die obere Verdiner Straße bis zum Gasthaus »Pichler« (827 m) und mit der kleinen Personenseilbahn hinauf zum Gasthof »Taser« (1450 m). Von da nun stets der Mark. **18 A** folgend südostwärts zuerst kurz durch die Wiese und dann auf dem durchwegs nur mäßig ansteigenden Weg durch Nadelwald hinauf zur **Ifingerhütte** (1815 m); ab Taser knapp **1:30 Std.** – Empfohlener Abstieg: Kurz auf dem Zugang zurück, dann auf Weg **18** durch Wald hinunter zum Eggerhof, auf dessen Zufahrt hinunter zum Schnugger- und Zmalerhof und dann stets auf **Weg 20** teilweise in Serpentina durch Wald durchwegs steil hinunter zum Gasthaus »Pichler«; gut **2 Std.**

Startpunkt + Zielpunkt + Parken

Gasthaus Pichler / Taser Seilbahn



Auf den Großen Ifinger

Berühmter Gipfel mit kurzem Klettersteig bei Meran

Hafling

Dauer	Strecke	Höhenmeter	Höhenmeter	Max. Höhe
4:00 h	10.8km	700 hm	700 hm	2573 m

Wegbeschreibung

Von Meran bzw Vernaun zuerst mit der Ifinger-Seilbahn hinauf zum Piffinger Köpfl (1900 m; Gastbetriebe) oder ab Naif(Talstation Meran2000) mit der Seilbahn in 7 Minuten hoch. Von da auf dem **Weg 3** leicht ansteigend in Richtung **Missensteinjoch** bis zu Wegteilung oberhalb der Waidmannalm, links auf dem breiten Weg **19 A** über Grasgelände hinauf zur Oswaldscharte und wieder links kurz weiter zum Gasthaus **Kuhleiten** (2360 m; **hierher 1:30** Std.;) nun auf dem guten Steig 19 westwärts über den Rücken zum Fuß des Berges, auf dem markierten Steig hinauf gegen den Kleinen Ifinger, wo etwa 50 Meter unter dessen Gipfel der **Klettersteig** beginnt. Auf diesem (**gute Sicherungen**) die Nordflanke querend zu einer Scharte, dann südseitig kurz hinab und schließlich über ein paar sehr ausgesetzte Stellen (**teilweise senkrecht, aber mit guten Eisenketten versehen**) empor zum **Gipfel des Großen Ifingers (2581 m; ab Kuhleiten 1 Std.)**

Der Abstieg erfolgt über die beschriebene Aufstiegsroute (2 Std.).

Aber Achtung: dieser Weg ist sehr schwer! Bitte **nur** mit Seil, Gurten, festen Wanderschuhen und Helm. Auf eigene Gefahr!

(Für geführte Wanderungen wenden Sie sich bitte an die Rezeption oder ans Tourismusbüro Schenna)

Startpunkt + Zielpunkt + Parken

Hafling – Falzeben /Talstation Meran2000



Großer Mittagser

Rundwanderung auf Meran 2000

Hafling

Dauer	Strecke	Höhenmeter	Höhenmeter	Max. Höhe
4:30 h	16.1km	900 hm	900 hm	2422 m

Wegbeschreibung

Die Rundwanderung über den Großen Mittagser beginnt in **Falzeben**. Auf Weg Nr. 14 wandert man gemütlich durch den Wald über die **Zuegg- und Rotwandhütte** bis zur **Kirchsteigeralm** und weiter Richtung „**Kesselberg**“. Am Bergsattel unterhalb der Kesselberghütte zweigt rechts der Weg Nr. 13 ab, der die Bergflanke des Mittagser quert und zum Mittagserjoch führt. Dann geht man links hinauf zum **Gipfel** des Großen Mittagser. Für den Abstieg nimmt man den Weg Nr. 13 zur weithin sichtbaren **Mittagerhütte**. Der markierte Weg führt im Abstieg zurück zur Kirchsteigeralm und weiter nach Falzeben, wo sich die Rundwanderung schließt.

Variante

Man kann auch mit der Seilbahn vom Naiftal nach Meran 2000 fahren. Von Piffing aus nimmt man den oberen Weg zur Kirchsteigeralm, der an der Waidmannalm vorbeiführt. Der restliche Routenverlauf ist so, wie oben beschrieben.

Startpunkt + Zielpunkt / + Parken

Hafling – Falzeben / Falzeben (gebührenpflichtig)



Von Falzeben zur Meraner Hütte

Unterwegs im Angesicht von Ifinger und Plattenspitze

Hafling

Dauer	Strecke	Höhenmeter	Höhenmeter	Max. Höhe
2:30 h	10.9km	370 hm	370 hm	1943 m

Wegbeschreibung

Wir verlassen den Parkplatz von Falzeben und steigen über eine Forststraße (anstrengend) in Richtung **Zueggghütte** auf. Bald schon wird die Steigung bequemer und wir können den Wald und vereinzelte Blicke auf die Bergwelt der Umgebung genießen. Bei der Zueggghütte (1766 m) könnten wir verweilen, aber unser Weg bringt uns weiter bis zur Rotwandhütte (1817 m). Hier unbedingt den **Weg Nr. 14** in Richtung Meraner Hütte wählen. Wir folgen dem Weg und können lange Zeit nahezu eben dahinwandern. Sobald wir den Wald verlassen, können wir den Ifinger (2581 m) und die Plattenspitze (2680 m) vor uns bewundern. Kurz vor der Meraner Hütte kommen wir bei der Kirchsteigeralm vorbei (1945 m), wo wir nur mehr knappe fünf Minuten benötigen. Der Rückweg erfolgt über den Hinweg. Wegbeschaffenheit: breite Forststraße, nicht geteert. **Kinderwagen**: alpintauglich, 3 oder 4 Räder.

Startpunkt + Zielpunkt /+ Parken

Falzeben

/Falzeben (gebührenpflichtig)

Besonderheiten

Aufstieg zum Spieler (2078 m) von der Meraner Hütte aus, Besuch der Mittagerhütte (2260 m) mit fantastischem Panoramablick.



Zur Leadner Alm und dem Knottnkino

Eine Ganzjahreswanderung am Tschöggberg für die ganze Familie

Hafling

Dauer	Strecke	Höhenmeter	Höhenmeter	Max. Höhe
3:45 h	13.1km	450 hm	440 hm	1512 m

Wegbeschreibung

Wir starten vom Parkplatz Hafling Dorf mit der Beschilderung “Leadner Alm” folgend (Weg Nr. 16). Anfänglich führt uns die Wanderung über eine Straße mit freiem Blick auf die umliegende Bergwelt, und schon bald wechseln wir auf einen ungeteerten Weg. Dieser bringt uns in einen dichten Wald mit einigen anstrengenden Passagen. Nach ca. 1:30 St. erreichen wir das Ziel unserer Wanderung, die Hochfläche der **Leadner Alm** (1514 m), wo wir ein wunderbares Panorama genießen können. Für den Rückweg wählen wir entweder denselben Weg oder den lohnenden, aber stellenweise anstrengenden Rundweg über das **Knottnkino** (**VöranWeg** Nr. 11/14). Hierbei handelt es sich um einen Aussichtshügel mit wohl einzigartigem **Weitblick**. Nach einem kurzen Abstieg von der Leadner Alm wählen wir den Weg Nr. 11 mit der Beschilderung “Knottnkino”, welches wir in ca. 1 Stunde erreichen. Das Besteigen stellt noch eine kleine Herausforderung dar, denn der Weg ist sehr steil. Beim Gasthof Alpenrose folgen wir der Straße in Richtung Hafling Dorf, nach ca. 10 Minuten zweigen wir links ab, der Markierung Nr. 12 folgend bis zum Parkplatz.

Wegbeschaffenheit: von Teer und Forststraße bis Waldweg.

Kinderwagen: alpintauglich, 3 oder 4 Räder.

Startpunkt + Zielpunkt + Parken

Hafling Dorf / Hafling Dorf, rechts nach dem Tunnel (gebührenpflichtig)

Besonderheiten

Von der Leadner Alm über einen bequemen Forstweg zur Vöraner Alm (1873 m). Diese Wanderung ist auch mit dem Kinderwagen möglich.



Zur Schwarzen Lacke am Vigiljoch

...mit der Seilbahn hoch nach Vigiljoch und gemütlich zur Schwarzen Lacke

Lana

Dauer	Strecke	Höhenmeter	Höhenmeter	Max. Höhe
3:00 h	8.5km	340 hm	340 hm	1791 m

Wegbeschreibung

Wir verlassen die Bergstation der Seilbahn (1450 m) und begeben uns in Richtung Vigiljoch, Weg Nr. 34. Er führt uns angenehm aufwärts, durch einen lichten **Lärchenwald**, über uns verläuft immer wieder der Sessellift. Der Wald weicht Wiesen, auf denen Pferde ihre Sommerfrische genießen. Nach ca. 1:15 Std. passieren wir den Gamplwirt (1700 m – geschlossen) und erreichen das Vigiljoch (1743 m). Hier haben wir die Qual der Wahl, unzählige Wegweiser laden uns ein, ihnen zu folgen. Wir wählen den Weg Nr. 9, welcher uns in knapp einer Dreiviertelstunde zum Weiher **Schwarze Lacke** mit dem Gasthaus **Seespitz** bringt. Unterwegs treffen wir auf das reizende St.-Vigilius-Kirchlein (1793 m) aus dem 13. Jahrhundert, welches wir rechts hinter uns lassen.

Der See ist ein Biotop und bietet uns die Möglichkeit zu verweilen (kleiner Spielplatz). Der Rückweg führt bis zum Gasthof Jocher (1793 m). Hier ist ein kurzer Abstecher zum Gasthof Panorama oder zur Bärenbad Alm (1678 m) möglich. Der weitere Abstieg erfolgt über die Aufstiegsroute und ist in ca. einer Stunde bewältigt.

Wegbeschaffenheit: nicht asphaltierte Forststraße.

Kinderwagen: alpintauglich, 3 oder 4 Räder.

Startpunkt + Zielpunkt + Parken

Talstation Seilbahn Vigiljoch



Kurzwanderung zum Bergweiler Videgg

Schenna

Dauer	Strecke	Höhenmeter	Höhenmeter	Max. Höhe
2:00 h	5.0km	180 hm	170 hm	1547m

An steilen Wald- und Wiesenhängen

Wegbeschreibung

Anfahrt von Meran über Schenna und Verdins bis zur Talstation der **Seilbahn Verdins-Tall** (ca. 850 m, Parkplatz) und von dort mit der Seilbahn hinauf zur Bergsiedlung .

Nun zu Fuß der Beschilderung “**Videgg**” und der Markierung **20** folgend auf dem asphaltierten Fahrweg in landschaftlich schöner, teils ebener, teils auch leicht auf und ab führender Wanderung quer durch steile Wiesen- und Waldhänge und vorbei an extrem steil unter dem Weg gelegenen Berghöfen sowie an einer Mühle südostwärts hinein zu den Wiesen von Videgg und zu den Höfen mit der Kapelle (1536 m, mehrere Einkehrmöglichkeiten); ab Oberkirn rund 1:00 Std.

Die Rückkehr nach Oberkirn erfolgt auf dem beschriebenen Weg; ähnliche Gehzeit (gehfrequide Wanderer können allerdings auch ab der genannten Mühle stets der Beschilderung “Verdins” folgend auf Weg 1 zum Pixnerhof (Jausenstation) und auf Weg 4 zu einer hohen Brücke über die Masulschlucht absteigen und zur Seilbahn-Talstation zurückkehren; vorherige Erkundung über die Begehrbarkeit dieser Wege einholen!).

Startpunkt + Zielpunkt + Parken

Talstation Seilbahn Verdins-Tall

Besonderheiten

Auch für Senioren und Familien mit Kindern geeignet.



Partschinser Sagenweg

...eine zauberhafte Wanderung am Partschinser Sagenweg...

Partschins

Dauer	Strecke	Höhenmeter	Höhenmeter	Max. Höhe
2:00 h	5.6km	310 hm	310 hm	932 m

Wegbeschreibung

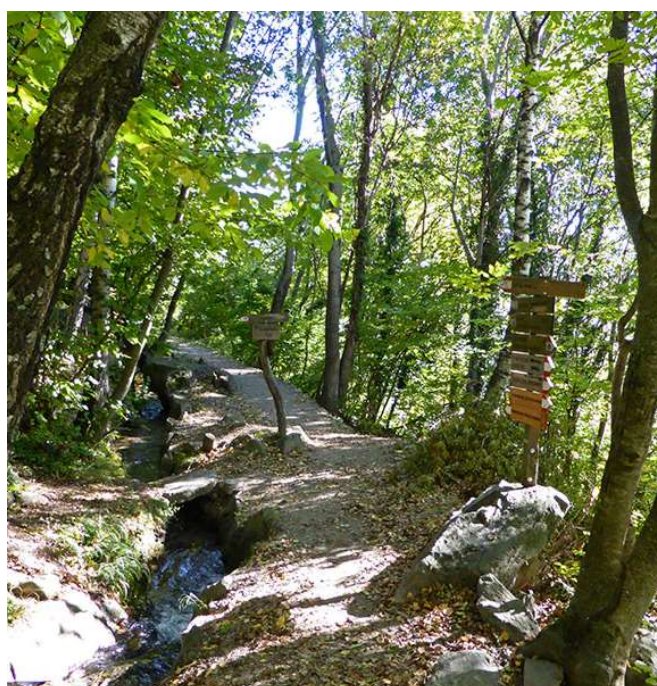
Vom Parkplatz kurz aufwärts Richtung **Schloss** und geradeaus weiter zum **Weiler Vertigen** (Teerstraße). Links abbiegen und hinauf zum **Waalweg**. Über diesen und später über den Geadaweg zum Golderskofel. Von dort zurück über die Höfstraße und hinunter zum Saltenstein. Hier kann entweder entlang des Waalweges zurück zum Ausgangspunkt gewandert werden, oder man quert oberhalb des Gasthauses Salten nach rechts und überquert den Zielbach, um entlang desselben zum Gasthaus Winkler abzustiegen. Von dort über die **Hängebrücke** zurück nach Partschins. Die Wegführung ist mit **Holztafeln** ausgeschildert, auf denen *zwei Jäger* aus der Jungsteinzeit abgebildet sind.

Startpunkt + Zielpunkt

Ortskern Partschins

Besonderheiten

Tipp: Anstatt am Ende des Höfeweges (geteerte Straße nach Tabland) nach Partschins abzustiegen, den Gegenanstieg zum Wasserfall wählen. Ein kleiner Weg, der mit einer Aussichtsplattform endet, führt vom Gasthof Wasserfall zu den tosenden Wassermassen des Zielbaches. Mit dem Gästebus besteht die Möglichkeit der Rückfahrt nach Partschins.



Panoramaweg auf Meran 2000 mit Dolomitenblick

Bei schönem Wetter bietet diese Rundwanderung tolle Aussichten hin zu den Dolomiten

Hafling

Dauer	Strecke	Höhenmeter	Höhenmeter	Max. Höhe
4:00 h	12.8km	540 hm	540 hm	2320 m

Wegbeschreibung

Der Ausgangspunkt für den spektakulären Panoramaweg ist die **Bergstation Meran 2000**. Der Weg Nr. 3 führt an der **Waidmannalm** vorbei zum **Missensteiner Joch**, weiter auf Weg Nr. 13 zur **Kesselberghütte** und entlang des Wanderweges bis zur **Mittagerhütte**. Die Gehzeit von Piffing bis zur Mittagerhütte beträgt insgesamt **2h 10 Minuten**, der Höhenunterschied beträgt knapp 500 Höhenmeter.

Für den Rückweg bieten sich verschiedene Varianten an:

Ein Weg führt von der Mittagerhütte absteigend zur Meranerhütte und Rotwandhütte bis nach Piffing oder von der Rotwandhütte zur Zueggghütte bis nach Falzeben.

Eine andere Variante führt von der Mittagerhütte über die Meranerhütte zur Maiser Alm, von dort zur Moschwald Alm und nach Falzeben.

Startpunkt + Zielpunkt +/- Parken

Bergstation Meran 2000 / Talstation Meran2000 oder Falzeben(gebührenpflichtig)



Erlebnisweg Vorbichl in Prissian

...die Natur mit allen Sinnen erleben...

Tisens

Dauer	Strecke	Höhenmeter	Höhenmeter	Max. Höhe
1:30 h	2.5km	100hm	100hm	616m

Wegbeschreibung

Vom Parkplatz folgen wir für ca. 10 Minuten der Straße über einen Hügel bis zur beschilderten Abzweigung, dem eigentlichen Beginn des Rundweges. Am Ende bzw. Beginn des Weges finden wir einen kleinen Weiher (Biotop), wo wir gemütlich ein Picknick mit der Familie halten können (Tische und Bänke vorhanden). Verschiedene Spielmöglichkeiten lassen hier den Kindern die Rast kurzweilig werden. Der Weg wurde in Zusammenarbeit mit den Kindern der Dörfer gestaltet.

Wegbeschaffenheit: angenehmer Waldweg.

Kinderwagen: alpintauglich, 3 oder Räder.

Startpunkt + Zielpunkt + Parken

Kläranlage in Prissian



Saxnerweg

Von Partschins nach Vellau über den Saxnerweg

Partschins

Dauer	Strecke	Höhenmeter	Höhenmeter	Max. Höhe
3:00 h	9.9km	520 hm	520 hm	1109 m

Wegbeschreibung

Ab dem Ortskern Partschins (Buswendeplatz) auf Weg Nr. **10B** über den Töllgraben, dann auf dem **Saxnerweg** (Markierung 26A) bis zum Gasthaus **Ladurner** im Dorf Vellau (906 m). Über die asphaltierte Straße geht es zum Vellauer **Kirchlein**, von dort der Wegmarkierung **26** folgend bis zum Gasthof **Kienegger** (1101m). Weiter auf dem Kieneggerweg zum Saxnerweg und zurück nach Partschins.

Startpunkt + Zielpunkt

Partschins

